



Tabelle
der Sängen und Winkel

No.	Winkel	Sänge	Winkel	Sänge	Winkel	Sänge	Winkel	Sänge	Winkel	Sänge
1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
11	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
12	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
13	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
14	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
15	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
16	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
17	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
18	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
19	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
20	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
21	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
22	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
23	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

BÜRGERMEISTEREI NIEDERKRÜCHTEN.

Die Grenze der Bürgermeisterei Niederkrüchten gegen Brüggen, haben wir so angenommen, wie solche bei der früheren Aufnahme der Karten der Gemeinde Niederkrüchten festgestellt wurde, dahin erklärt von uns N^o 25 bis N^o 28 als die Richtlinie.
den 9^{ten} September 1822.
Bürgermeister Niederkrüchten, Bürgermeister Brüggen
J. M. Lohmeyer, Landrath, J. Beecherz

Die Grenze zwischen der Bürgermeisterei Niederkrüchten und Burgwaldnien, die Richtung dieser Grenze beschreiben wir, dahin erklärt von uns N^o 29 bis N^o 32 als die Richtlinie.
den 9^{ten} September 1822.
Bürgermeister Niederkrüchten, Bürgermeister Burgwaldnien
J. M. Lohmeyer, J. Beecherz

Die Grenze zwischen der Bürgermeisterei Niederkrüchten und Wegberg, wurde von N^o 33 bis N^o 36, wie solche auf den Karten der Gemeinde Niederkrüchten bemerkt ist angenommen, die Richtung dieser Grenze erklären wir, dahin erklärt von uns N^o 37 bis N^o 40.
den 10^{ten} September 1822.
Bürgermeister Niederkrüchten, Bürgermeister Wegberg
J. M. Lohmeyer, J. Beecherz

Die Grenze zwischen der Bürgermeisterei Niederkrüchten und dem Königreich der Niederlande von N^o 41 bis N^o 44, wurde so angenommen, wie solche bei der Festsetzung der Landesgrenze bemerkt worden ist, die Richtung dieser Landesgrenze erklären wir, dahin erklärt von uns N^o 45 bis N^o 48.
den 11^{ten} September 1822.
Bürgermeister Niederkrüchten.
J. M. Lohmeyer

Die Grenze der Bürgermeisterei Niederkrüchten gegen Ammer, haben wir so angenommen, wie solche bei der früheren Aufnahme der Karten der Gemeinde Niederkrüchten festgestellt wurde, dahin erklärt von uns N^o 49 bis N^o 52 als die Richtlinie.
den 12^{ten} September 1822.
Bürgermeister Niederkrüchten, Bürgermeister Ammer
J. M. Lohmeyer, J. Beecherz

Die Grenze der Bürgermeisterei Niederkrüchten gegen Kiech, gleich Weibul, gibt von N^o 53, die Schwanen entlaufend, bis zum Grenzpunkt N^o 54, wo die Kiech sich mit der Schwanen vereinigt. Die Richtung erklären wir, dahin erklärt von uns N^o 55 bis N^o 58.
den 13^{ten} September 1822.
Bürgermeister Niederkrüchten, Bürgermeister Kiech
J. M. Lohmeyer, J. Beecherz

Die Richtung der Grenze zwischen der Bürgermeisterei Niederkrüchten gegen Nijhl, vom Grenzpunkt N^o 59, bis N^o 62, erklären wir durch unsere Unterschrift.
den 13^{ten} September 1822.
Bürgermeister Niederkrüchten, Bürgermeister Nijhl.
J. M. Lohmeyer, J. Beecherz

Die hier aufgenommene und gesetzlich genehmigte Grenze zwischen der Bürgermeisterei Niederkrüchten und Burgwaldnien von N^o 63 bis N^o 66, erklären wir für die Festlegung der Landesgrenze, dahin erklärt von uns N^o 67 bis N^o 70.
den 14^{ten} September 1822.
Bürgermeister Niederkrüchten, Bürgermeister Burgwaldnien.
J. M. Lohmeyer, J. Beecherz

Handzeichnung
und
Bezeichnung
Außer Gebraucht
Königreich der Niederlande
Bürgermeisterei Mel.

BÜRGERMEISTEREI MEL.

WEGBERG
BÜRGERMEISTEREI